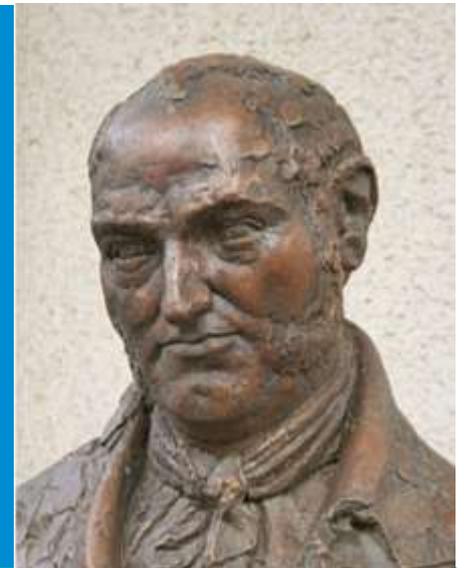


Reallabor „Mustergut Tellow“

Dr. Elke Baranek

Thünen-Institut für Betriebswirtschaft



Tellow, 24.09.2022

Übersicht

1. Ziel des Mustergut Tellow
2. Aufgaben des Thünen-Instituts
3. Ansatz Reallabor: Was bedeutet das?
4. Stärken - Schwächen
5. Erste Projekte
6. Ausblick

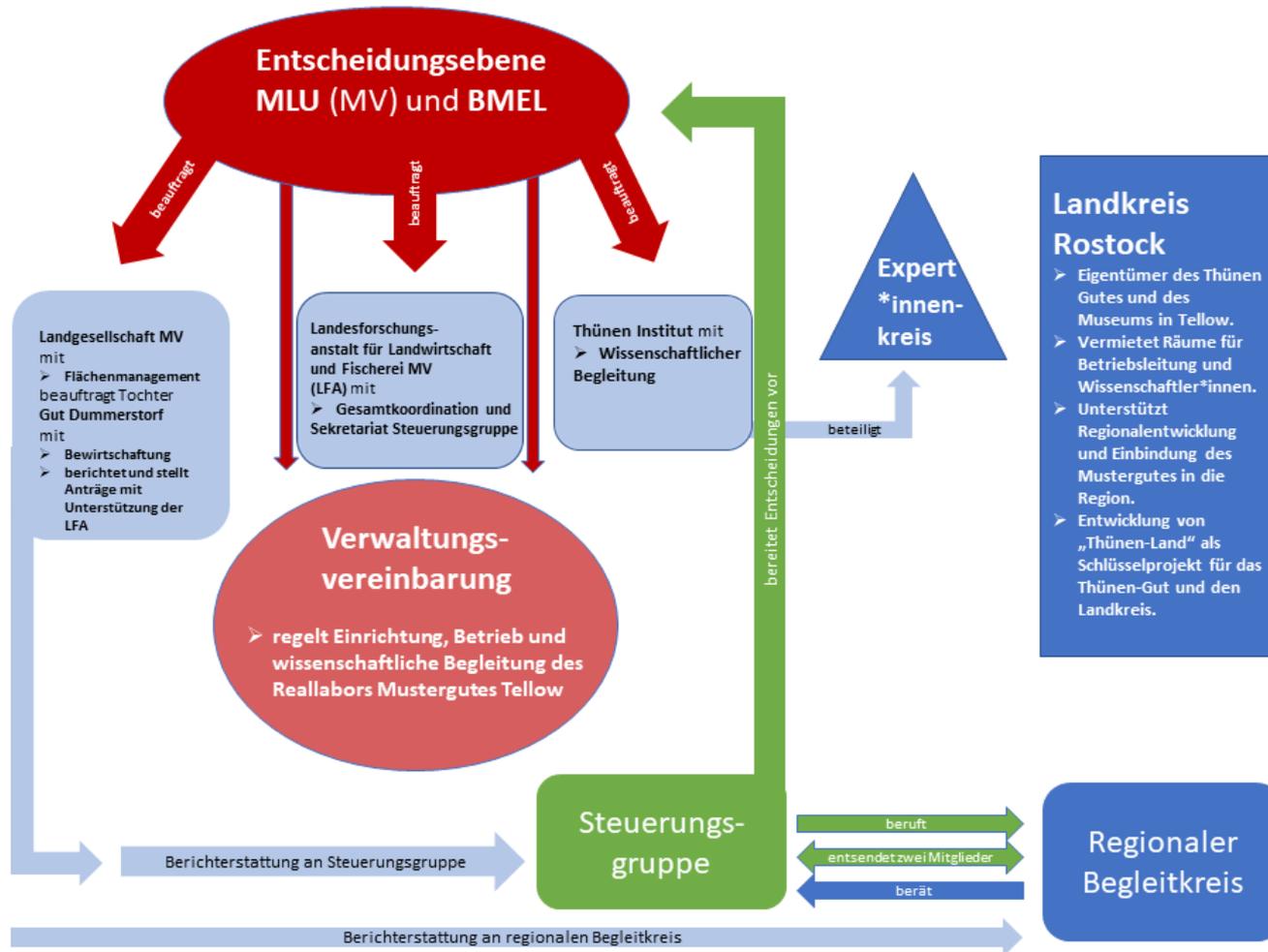
Ziel des Musterbetriebs (§ 1 der VV)

Ökologisierung der Landwirtschaft durch die Etablierung eines Reallabors

Schwerpunkt Ackerbau – perspektivisch auch Tierhaltung

- Befassung mit den wichtigsten Herausforderungen (Klima, Biodiversität...)
 - Innovative Lösungsansätze entwickeln und erproben
 - Einbeziehung der Betriebsflächen (350 ha LN) und der Agrarlandschaft
 - Die Lösungsansätze sollen für die Praxis wirtschaftlich umsetzbar sein.
 - Entscheidungshilfen für die Weiterentwicklung der (Agrar-)Politik
-
- Zivilgesellschaft einbeziehen
 - Nachhaltige Betriebsentwicklung verfolgen

Verwaltungsvereinbarung als Arbeitsgrundlage



Aufgaben des Thünen-Instituts (lt. VV)

Wissenschaftliche Begleitung in Form von:

- Systematische Einbeziehung von Expertenwissen
- Einbeziehung der Erwartungen der Bevölkerung (auch in Metropolregionen)
- Entwicklung von Beteiligungs- und Kommunikationskonzepten
- Durchführung von Wirkungsanalysen von umgesetzten Maßnahmen

Quelle: Dresemann (2022)

Kerncharakteristika

- Sie sollen mit der Zivilgesellschaft einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten.
- Sie bieten Raum für zeitlich begrenzte Experimente.
- Wissenschaft und Praxis arbeiten eng und auf Augenhöhe zusammen.
- Gemeinsam werden Lernprozesse in Gang gesetzt.
- Sie sind auf Langfristigkeit, Skalierbarkeit und Transfer ausgerichtet.



Was bedeutet das?

Kennzeichnend für Reallabore ist das **strukturierte Zusammenspiel von Wissenschaft und Praxis**.

Das Vorgehen gliedert sich in **3 Phasen**:

1. Co-Design

- Problemdefinition, Systemanalyse, Ideen-Generierung

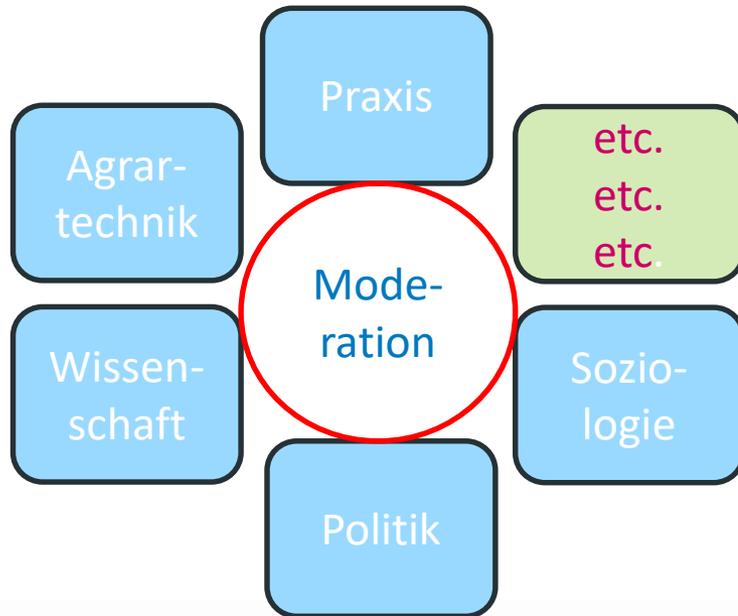
2. Co-Produktion

- Umsetzung mit Reflexion und Nachsteuerung

3. Co-Evaluation

- Erfassung + Interpretation + Transfer der Ergebnisse (→ Praxis, Wissenschaft)
- Diskurs und Verbreitung → neue Ideen

Co-Design – Aufbau eines transdisziplinären Teams



Das **Expertennetzwerk** soll

- zielorientiert **grundlegende Entwicklungsoptionen** entwickeln, die in Arbeitsgruppen mit weiteren Experten aus Wissenschaft und Praxis („Satelliten“) zu Projekten oder Experimenten weiterqualifiziert werden.
- **Teilnehmende:** Personen und Persönlichkeiten mit Wissen, Interesse, Weitblick, Ideen, Diskursfähigkeit und Handlungswillen

Co-Design – Aufbau eines transdisziplinären Teams



Der **Regionale Begleitkreis** soll

- gemäß Verwaltungsvereinbarung die Steuerungsgruppe beraten.

Zusammensetzung:

- Einige „gesetzten“ Teilnehmer:innen
- Personen und Persönlichkeiten
 - aus der Region,
 - mit Bezug zum historischen Thünengut und Engagement für das Thünen-Museum.

Co-Design – Stakeholderanalyse



- Wer ist in der Region aktiv?
- Bewertung der Beziehungen und Interessen im Kontext der Entwicklungsziele des Mustergutes
- Welche Ansprüche gibt es an eine zukunftsweisende Landwirtschaft?
- Wer kann und will sich einbringen? Entwicklung entsprechender Formate.

Stärken – Schwächen im Kontext Reallabor

Reallabore brauchen:

Eine definierte Adresse auch als Identifikationsort

- ✓ Tellow bietet mit dem Thünen-Gut diesen Raum **aber**:
 - ❖ Keine institutionellen oder vertraglichen Verbindungen zwischen Entscheidungsträgern des landwirtschaftlichen Mustergutes und des historischen Thünen-Gutes/Thünen-Museums.
 - ❖ Keine eigene Betriebsstätte.

Stärken – Schwächen im Kontext Reallabor

Reallabore brauchen:

Alleinstellungsmerkmale

- ✓ Tellow hat Landwirtschaftsgeschichte geschrieben
- ✓ Das Reallabor Mustergut Tellow ist langfristig angelegt, **aber**:
 - ❖ Die reale Infrastruktur für innovative Forschung vor Ort ist sehr schwach ausgeprägt. Partizipative Forschungs- und Beteiligungsverfahren werden so stark eingeschränkt.
 - ❖ Die Ausbildung der Alleinstellungsmerkmale erfordert ein Gesamtkonzept von altem Thünen-Gut und Reallabor Mustergut Tellow, das eine gesicherte Finanzierung umfasst.

Stärken – Schwächen im Kontext Reallabor

Reallabore sind Wegbereiter einer nachhaltigen Entwicklung:

- ✓ Bund und Land wollen mit Einrichtung des Reallabors Mustergut Tellow dauerhaft eine Forschungsinfrastruktur initiieren, die Lösungsoptionen für reale Probleme der Landwirtschaft liefert.
- ✓ Auch „ThünenLand Tellow“ zielt auf die Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen, **aber**:
 - ❖ Keine Grundfinanzierung für Projekte / Realexperimente
 - ❖ Keine nachhaltig gestaltete Betriebsstätte
 - ❖ „ThünenLand Tellow“ ist als Landkreisprojekt ebenfalls nicht ausfinanziert.

Projekte im Mustergut - Grundlagenermittlung

Das bedeutet:

✓ Aktuell:

- ❖ Komplexanalyse der ökologischen und ökonomischen Ausgangssituation

✓ Künftig bzw. Planung:

- ❖ Humusaufbau
- ❖ Lösungen für hydrologische Probleme (Drainagen etc.)
- ❖ Heckennetzwerk (incl. Solitärbäume, Sträucher etc.)



v.l.n.r.: Marcel Dettler, Dr. Inger Brandt, Florian Hoesl, Bernhard Fendner, Dr. Dr. Detmar Mohl, Andre Paarmann, Dr. Axel Dett, Dr. Elke Baranek, Dr. Felix Seidel, Dr. Volker Thiele (© Thünen-Institut)

BLE-Projekt (9/2021 – 12/2022): Systematische Erfassung der Ausgangslage

Projektarchitektur:

- 2 getrennte Projekte: a) Thünen-Institut und b) biota GmbH
- Laufzeit: 9/2021 – 12/2022

Finanzierung:

- 106.000 Euro Mittel der Ackerbaustrategie des BMEL

Kooperation:

- Thünen-Institut:
 - Institut für Betriebswirtschaft (sozioökonomische Lage)
 - Institut für Agrarklimaschutz (Boden)
 - Zentrum für Informationsmanagement (Geodaten etc.)
- biota GmbH Bützow:
 - Komplexe ökologische Analyse (Flora, Fauna, Hydrologie, Biodiversität etc.)

Öffentlichkeitsarbeit: Homepage Mustergut Tellow



Die Homepage informiert über ...

- den Anlass und die wesentlichen Herausforderungen
- die grundsätzliche Ausrichtung (Ackerbau, Ökologisierung etc.)
- den methodischen Ansatz „Reallabor“
- Tellow als historischen Ort und die Einordnung des Wirkens Johann Heinrich von Thürens
- die Organisations-, Finanzierungs- und Eigentumsstruktur sowie die Projektpartner
- die bisherigen und aktuell laufenden Idw. Aktivitäten im Mustergut (Anbaustruktur, Feldwirtschaft, Ökomaßnahmen etc.)

Die Zukunfts-AG Reallabor Mustergut Tellow...

- hat am 20. September 2022 in Tellow getagt.
- Hintergrund ist ein Auftrag der Staatssekretärinnen (Bund, Land), der sich wiederum auf unseren Bericht an die Steuerungsgruppe bezieht.
- Gearbeitet wird an ein **Konzept für die Neuausrichtung**, das Wege aufzeigt, um einen selbstständigen Betrieb mit eigener Betriebsstätte aufzubauen, Investitionen zu realisieren, Kooperationen zu verbessern und auch das historische Thünengut konzeptionell einzubeziehen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Mustergut **Tellow**

[HERAUSFORDERUNG](#)[REALLABOR](#)[TELOW](#)[PARTNER](#)[AKTIVITÄTEN](#)[AKTUELLES](#)[FAQ](#)[KONTAKT](#)